

# Kontaktbrief 2025

## An die Lehrkräfte für das Fach Sport

über die Fachschaftsleitungen

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

mit diesem Schreiben möchte ich Sie zu Beginn des Schuljahres 2025/26 über aktuelle Themen im Fach Sport informieren. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf Impulsen zur Bewegungsförderung, der Handreichung „Beurteilen und Bewerten“ im sportlichen Handlungsfeld „Gesundheitsorientierte Fitness“ (GoF), Hinweisen zur Profil- und Leistungsstufe (PuLSt) sowie zu Änderungen wesentlicher KMBeks.

Ich bitte Sie, den Inhalt dieses Kontaktbriefes in der ersten Fachsitzung zu besprechen.

## Inhaltsübersicht

---

1	Bewegungsinitiativen im Fachunterricht .....	2
2	Handreichung „Beurteilen und Bewerten“ im sportlichen Handlungsfeld „Gesundheitsorientierte Fitness“ (GoF) .....	2
3	Sport in der Profil- und Leistungsstufe (PuLSt) – Hinweise zur Kursbildung .....	3
4	Änderung der KMBek „Durchführung des Sportunterrichts in den Jahrgangsstufen 12 und 13 (neunjähriges Gymnasium)“ vom 1. August 2022 .....	3
5	Änderung der KMBek „Durchführung von Schwimmunterricht an Schulen“ vom 1. April 1996 .....	3
6	Sonderjahrgang Abiturprüfung 2025.....	4
7	Verfassungsviertelstunde im Schuljahr 2025/2026 .....	5
8	Preis des Bayerischen Clubs zur Förderung der bayerischen Kultur .....	5
9	P-Seminar-Preis 2026 .....	6
10	Lehrer in der Wirtschaft .....	6

## 1 Bewegungsinitiativen im Fachunterricht

---

Die ganzheitliche und umfassende Gesundheitsförderung ist als schulart- und fächerübergreifendes Bildungs- und Erziehungsziel im LehrplanPLUS fest verankert. Als Sportlehrkräfte leisten Sie schon jetzt einen wesentlichen Beitrag zur schulischen Gesundheitsförderung, denn der Sportunterricht ist unverzichtbar für die langfristige Bindung der Schülerinnen und Schüler an Sport und Bewegung. Über den Sportunterricht und außerunterrichtlichen Schulsport hinaus birgt dabei jedes weitere Fach Potenziale für körperliche Aktivität und Bewegung. Die Implementierung und Verankerung von Bewegungsphasen im Fachunterricht kann ein wichtiger Baustein für die Gesundheitsförderung der Schülerinnen und Schüler sein.

Hierfür existiert eine Vielzahl von Ideen und Konzepten für alle Schularten (<https://www.km.bayern.de/lernen/inhalte/gesundheit/bewegung>). Für das Gymnasium besonders geeignet ist die Bewegungsinitiative „Voll in Form II“ (vgl. [https://www.las.bayern.de/schulsport/lehrerfortbildung/voll\\_in\\_form\\_2.html](https://www.las.bayern.de/schulsport/lehrerfortbildung/voll_in_form_2.html)). Unter dem Stichwort „kognitive Aktivierung“ bietet „Voll in Form II“ eine hervorragende Möglichkeit, Lernprozesse in allen Fächern durch die gezielte Verknüpfung von Unterrichts- und Lerninhalten mit konkreten Bewegungsübungen im Klassenzimmer zu unterstützen.

Mit Ihrer fachlichen Expertise können Sie als Sportlehrkräfte z. B. im Rahmen einer SchiLF maßgeblich zu einer gelungenen Implementierung entsprechender Initiativen an Ihrer Schule beitragen.

## 2 Handreichung „Beurteilen und Bewerten“ im sportlichen Handlungsfeld „Gesundheitsorientierte Fitness“ (GoF)

---

Zur Ausgestaltung des sportartspezifischen Angebots in der Profil- und Leistungsstufe (PuLSt) kann nun sowohl auf grundlegendem Anforderungsniveau als auch auf erhöhtem Anforderungsniveau im Fach Sport (Sportpraxis) das Sportliche Handlungsfeld „Gesundheitsorientierte Fitness“ (GoF) aus der Gruppe C gewählt werden.

Der Fachlehrplan enthält bewusst Spielräume, um Lehrkräften Möglichkeiten zu eröffnen, in ihrer Unterrichtsgestaltung z. B. auf unterschiedliche Interessen oder infrastrukturelle Gegebenheiten an der jeweiligen Schule vor Ort (z. B. Schwimmbad, Fitnessraum) einzugehen und diese auch für die Ausgestaltung der Prüfungen zu nutzen (vgl. sportartspezifische Regelungen zur Leistungsbewertung im Sportlichen Handlungsfeld GoF für das Fach Sport gem. Nr. 1.2.2.3.5 sowie für die Abiturprüfung gem. Nr. 2.3.2.3.3.5 der [KMBek „Durchführung des Sportunterrichts in den Jahrgangsstufen 12 und 13 \(neunjähriges Gymnasium\)“ vom 1. August 2022](#)).

In der [Handreichung „Beurteilen und Bewerten“ im sportlichen Handlungsfeld „Gesundheitsorientierte Fitness“ \(GoF\)](#), die Sie im LehrplanPLUS für das Fach Sport für die Jahrgangsstufen 12/13 in den Serviceinformationen zum entsprechenden sportlichen Handlungsfeld einsehen können, finden Sie Anregungen zu möglichen Prüfungsinhalten für die geforderte komplexe Aufgabenstellung aus einem der Bereiche Kraft, Schnelligkeit, Koordination, Beweglichkeit oder kombiniert im Kontext eines gesundheitsorientierten Fitnessstrainings.

### 3 Sport in der Profil- und Leistungsstufe (PuLSt) – Hinweise zur Kursbildung

---

Die Einrichtung gesonderter Kursgruppen für eA und gA stellt auch mit Blick auf das Leistungsfach Sport gem. Nr. 1.1.2 der KMBek zur Durchführung des Sportunterrichts in den Jahrgangsstufen 12 und 13 vom 01.08.2022 (vgl. [Durchführung des Sportunterrichts in den Jahrgangsstufen 12 und 13 \(neunjähriges Gymnasium\) - Bürgerservice](#)) den Regelfall dar. Die Ausnahmeregelung, in begründeten Ausnahmefällen auf die Bildung einer gesonderten Kursgruppe im jeweiligen sportlichen Handlungsfeld im LF Sport verzichten zu können, bezieht sich ausschließlich auf die sportlichen Handlungsfelder und nicht auf das Leistungsfach Sport insgesamt. Sie ermöglicht deshalb ausdrücklich nicht, durch eine Koppelung von gA und eA ein LF Sport überhaupt erst zu bilden. Begründete Ausnahmefälle können nur sportfachlich begründet werden. Das Ziel einer Budgeteinsparung kann insoweit kein begründeter Ausnahmefall gem. Nr. 1.1.2 der KMBek zur Durchführung des Sportunterrichts in den Jahrgangsstufen 12 und 13 sein. Sportfachlich begründete Ausnahmefälle können sein: ersatzweises Auffüllen mit Nicht-Leistungsfach-SuS im jeweiligen sportlichen Handlungsfeld aufgrund einer zu geringen Schülerzahl im LF Sport für die ordnungsgemäße Durchführung einer Sportart und die im Regelfall zu vollziehende Geschlechtertrennung in bestimmten Sportarten (z.B. Basketball).

### 4 Änderung der KMBek „Durchführung des Sportunterrichts in den Jahrgangsstufen 12 und 13 (neunjähriges Gymnasium)“ vom 1. August 2022

---

Die [KMBek „Durchführung des Sportunterrichts in den Jahrgangsstufen 12 und 13 \(neunjähriges Gymnasium\)“ vom 1. August 2022](#) wurde mit Bekanntmachung vom 6. September 2024 (BayMBl. Nr. 442) geändert.

Mit der Änderung verbunden ist die Aufnahme der Fächer des Zusatzangebots aus dem Bereich Sport „Tanz- und Bewegungskünstetheater“ und „Sport und Gesellschaft“ in der neu gefassten Nr. 3 der KMBek. Die entsprechenden Lehrpläne sind zu finden unter: <https://www.lehrplanplus.bayern.de/schulart/gymnasium/inhalt/fachlehrplaene>.

### 5 Änderung der KMBek „Durchführung von Schwimmunterricht an Schulen“ vom 1. April 1996

---

Auch die [KMBek „Durchführung von Schwimmunterricht an Schulen“ vom 1. April 1996](#) (KWMBI. I S. 192) wurde mit Bekanntmachung vom 4. Juni 2025 (BayMBl. 2025 Nr. 260) geändert.

Die Änderung der Bekanntmachung über die Durchführung von Schwimmunterricht an Schulen zum 4. Juni 2025 dient neben dem Normenabbau sowie einer verbesserten Handhabung (z. B. durch die redaktionelle Überarbeitung von Berufs-/Qualifikationsbezeichnungen oder die Auslagerung von Nr. 2 (Qualifikationen) in Anlagen), unterstützt die Schulen bei der Bildung von Schwimmklassen und schreibt die hohen Standards bzgl. der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes der Schülerinnen und Schüler,

z. B. die Notwendigkeit der Einrichtung gesonderter Gruppen für Schwimmer und Nicht-Schwimmer, fort.

## 6 Sonderjahrgang Abiturprüfung 2025

---

Die gymnasialen Abiturprüfungen im Jahr 2025 wurden und werden getragen von über 100 öffentlichen und staatlich anerkannten Gymnasien, die das sogenannte Auffangnetz bildeten (vgl. unter [Abiturprüfung 2025](#) auch die Hinweise zum Wiederholungsabitur im Herbst 2025). Diese Gymnasien richteten in den Schuljahren 2023/2024 und 2024/2025 letztmals eine G8-Qualifikationsphase (Q11/Q12) ein. Bayernweit nahmen dort im Frühjahr 2025 knapp 6000 Schülerinnen und Schüler an der Abiturprüfung 2025 teil. In den Vorjahren waren es jeweils etwa 34.000 Abiturientinnen und Abiturienten; der erste G9-Jahrgang 2026 wird wieder vergleichbar groß sein. Aufgrund dieses sehr kleinen letzten G8-Jahrgangs 2025 und dessen nicht repräsentativer Zusammensetzung sind die Abiturergebnisse nicht mit denen der Vorjahre vergleichbar. Die im Jahr 2025 prüfenden Gymnasien des Auffangnetzes erhalten bis zum Beginn des Schuljahres 2025/2026 die üblichen Informationen zu den Abiturergebnissen.

### Illustrierende Prüfungsaufgaben und kommentierte Beispielkolloquien

Im Schuljahr 2025/2026 werden die schriftlichen und mündlichen Abiturprüfungen erstmals nach den neuen Rahmenbedingungen des G9 durchgeführt. Das Material für die schriftlichen und mündlichen Prüfungsaufgaben ermöglicht einen Einblick in die fachlichen Vorgaben und die Prüfungsanforderungen in den unterschiedlichen Abiturprüfungsfächern auf dem jeweiligen Anforderungsniveau:

- ◆ Die **illustrierenden Prüfungsaufgaben** zeigen für alle Fächer beispielhaft, wie die **schriftliche Abiturprüfung** im jeweiligen Anforderungsniveau ab dem Prüfungsjahr 2026 gestaltet sein kann. Sie sind weiterhin über folgenden Link einsehbar:

<https://www.isb.bayern.de/schularten/gymnasium/illustrierende-pruefungsaufgaben>

- ◆ Unter dem gleichen Link sind für alle Fächer auch **Hinweise zur mündlichen Abiturprüfung** abrufbar.

Ergänzend stehen im Prüfungsarchiv der BayernCloud Schule **kommentierte Beispielkolloquien** bereit (<https://archiv.bycs.de/edu-sharing/components/search>; Login mit den eigenen Zugangsdaten erforderlich). Die enthaltenen Beispiele und Anregungen illustrieren die fachliche Umsetzung einer möglichen Kolloquiumsprüfung im jeweiligen Anforderungsniveau für die verschiedenen Fächer. Zur Orientierung bzw. Weiterverwendung ist ein Download bzw. ein Ausdruck der – auch aus Gründen des Urheberrechts – nur für die Hand der Lehrkraft bestimmten Materialien möglich. Zur Veranschaulichung im Unterricht können Teile daraus genutzt werden. Die Weitergabe des urheberrechtlich geschützten Materials bzw. der gesamten Dokumente ist rechtlich nicht zulässig. Ein Vorschlag für die Verteilung der Lehrplaninhalte des Fachlehrplans „Sporttheorie 12/13 (erhöhtes Anforderungsniveau)“ des LehrplanPLUS über die einzelnen Ausbildungsabschnitte ist im [Serviceteil des LehrplanPLUS](#) hinterlegt.

Wir bitten Sie, zur Orientierung für die Konzeption von Unterricht und Prüfungen in der Qualifikationsphase sowie für eine begleitende Beratung der Schülerinnen und Schüler hinsichtlich der Wahl der Abiturprüfungsfächer weiterhin auf diese Materialien zurückzugreifen.

## 7 Verfassungsviertelstunde im Schuljahr 2025/2026

---

Seit dem Schuljahr 2024/2025 ergänzt die Verfassungsviertelstunde als neues Element die Demokratiebildung an bayerischen Schulen, indem sich die Schülerinnen und Schüler regelmäßig anhand aktueller und lebensnaher Beispiele mit zentralen Werten des Grundgesetzes und der Bayerischen Verfassung auseinandersetzen. Ziel im aktuellen Schuljahr ist es, die Verfassungsviertelstunde an den Schulen qualitativ weiterzuentwickeln und noch breiter zu verankern. Die Schulgemeinschaft entscheidet dazu in eigener Verantwortung über eine Ausweitung auf weitere Jahrgangsstufen vor Ort. Die Durchführung in den Jahrgangsstufen 6, 8 und 11 der Gymnasien bleibt weiterhin verpflichtend. Da Politische Bildung ein fächerübergreifendes Bildungs- und Erziehungsziel ist, ist auch die Umsetzung der Verfassungsviertelstunde Aufgabe aller Fächer und Lehrkräfte.

Sie finden im aktuellen Schuljahr zahlreiche Angebote zur Unterstützung:

- ◆ Die Fortbildungsangebote der ALP können ab Anfang September über die entsprechende Themenseite unter <https://fibs.alp.dillingen.de/themenseiten> abgerufen werden.
- ◆ Auf dem ISB-Portal zur Politischen Bildung (<https://www.politischebildung.schule.bayern.de/verfassungsviertelstunde>) stehen neben zahlreichen konkreten Umsetzungsbeispielen viele weitere Anregungen (z. B. Vorschläge für die Dokumentation, Möglichkeiten der Schülerbeteiligung, Impulsvideos, Partnerangebote u. v. m.) zur Verfügung. Das Angebot wird laufend erweitert und ergänzt.

Weitere Hinweise zur methodischen, inhaltlichen und organisatorischen Gestaltung finden Sie im aktualisierten Rahmenkonzept unter <https://www.km.bayern.de/verfassungsviertelstunde>.

## 8 Preis des Bayerischen Clubs zur Förderung der bayerischen Kultur

---

Nach einem Jahr Pause werden im Schuljahr 2025/2026 wieder **W-Seminararbeiten** bayerischer Gymnasiastinnen und Gymnasiasten mit dem Preis des Bayerischen Clubs zur Förderung der bayerischen Kultur ausgezeichnet, die sich **auf hohem Niveau mit Aspekten der bayerischen Kultur in Geschichte und Gegenwart** auseinandersetzen. Folgende Kriterien gelten u. a. für die Auswahl preiswürdiger W-Seminararbeiten:

- ◆ Der Wettbewerb richtet sich an besonders leistungsstarke Abiturientinnen und Abiturienten, deren Interessen möglichst breit gefächert sind.
- ◆ Prämiert werden hervorragende Seminararbeiten, die sich mit kulturell bedeutsamen Themen aller Lebensbereiche aus Bayerns Vergangenheit und Gegenwart auseinandersetzen. „Kultur“ bezeichnet die schöpferische geistige Auseinandersetzung des Menschen mit der Welt, die ihn unmittelbar oder in Zeugnissen der Vergangenheit umgibt. Es geht daher um alle Aspekte der Lebenswelt.
- ◆ Die Arbeit verfolgt einen originellen Ansatz und ist im wissenschaftspropädeutischen Rahmen fachlich und fachmethodisch glänzend, sprachlich vorbildlich sowie formal einwandfrei.

Ein separates KMS informiert über das Verfahren der Einreichung und der Preisvergabe. Bitte denken Sie ggf. bereits bei der Themenauswahl für die W-Seminare sowie im Falle einer vorliegenden Arbeit, die die o. g. Kriterien erfüllt, an den Preis des Bayerischen Clubs.

## 9 P-Seminar-Preis 2026

---

Neben dem Modul zur beruflichen Orientierung in Jahrgangsstufe 9 sowie dem Aufbaumodul zur beruflichen Orientierung in den Jahrgangsstufen 12 und 13 als Ankerpunkte der beruflichen Orientierung am neunjährigen Gymnasium stellt das Projekt-Seminar zur beruflichen Orientierung in Jahrgangsstufe 11 ein Kernelement dar, um die Schülerinnen und Schüler auf den Übergang in die Studien- und Berufswelt vorzubereiten.

Das P-Seminar zur beruflichen Orientierung macht ein fachspezifisches, berufsweltbezogenes Projekt, das mit außerschulischen Partnern (z. B. regionalen Unternehmen) durchgeführt wird, zum Ausgangspunkt der beruflichen Orientierung. Dabei erhalten die Schülerinnen und Schüler einen konkreten Einblick in Vielfalt und Realität der modernen Arbeitswelt und können ausgehend von diesen Erfahrungen und im Abgleich mit ihren bisherigen Erkenntnissen für sich passende Studiengänge und Ausbildungswege konkretisieren.

Der Wettbewerb wird seit 2009 vom Staatsministerium für Unterricht und Kultus und seinen Kooperationspartnern, der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. (vbw), dem Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V. (bbw) und der Eberhard von Kuenheim Stiftung der BMW AG, ausgelobt.

Bei der Auswahl der Preisträgerschulen in diesem Wettbewerb stehen insbesondere Konzeption sowie Umsetzung und Ergebnis der P-Seminare im Fokus. Eine wichtige Rolle spielen neben der Projektidee, Zielsetzung und Projektplanung die Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern (insbesondere aus der Wirtschaft) und die Förderung der Berufsfindungskompetenz durch die projektspezifische berufliche Orientierung. Eine starke Verzahnung der Projektarbeit mit der beruflichen Orientierung ist hier vordergründig. Darüber hinaus fließen die Anwendung von grundlegenden Methoden des Projektmanagements und die abschließende Präsentation der Arbeitsergebnisse in die Bewertung mit ein.

Die Ausschreibung des P-Seminar-Preises 2026 ist für das Frühjahr 2026 mit Anmeldeschluss zum Ende des Schuljahres 2025/2026 geplant. Ich möchte Sie darum bitten, geeignete Seminare im Blick zu haben und die betreffenden Lehrkräfte zu einer Bewerbung zu motivieren.

## 10 Lehrer in der Wirtschaft

---

Das Programm *Lehrer in der Wirtschaft* kann nun bald auf ein Vierteljahrhundert Erfahrung bauen. 2001 wurde *Lehrer in der Wirtschaft* von der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. (vbw) gemeinsam mit dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus ins Leben gerufen, um den Austausch zwischen Schule und Wirtschaft zu fördern.

Es ermöglicht Lehrkräften, für zwölf Monate ihren Arbeitsplatz am Gymnasium gegen eine Aufgabe im Unternehmen zu tauschen und das aktuelle Wirtschaftsgeschehen unmittelbar zu erleben.

Der Perspektivenwechsel bietet den Lehrkräften und den Gymnasien viele praxisnahe Beispiele für den Unterricht, neue Impulse für die berufliche Orientierung der Schülerinnen und Schüler und fördert den Ausbau der Netzwerke und Kooperationen mit Unternehmen vor Ort. Nach der Rückkehr an das entsendende Gymnasium setzen die Lehrkräfte ihre neu gewonnenen Erfahrungen für ein auf ihre Schule bezogenes Projekt um. Sie geben damit

Impulse aus der Wirtschaft an Schülerinnen und Schüler sowie an das Kollegium weiter und tragen zur Schulentwicklung bei.

Die Ausschreibung des Programms erfolgt im September 2025 per KMS an die Schulleitungen aller staatlichen Gymnasien.

Exemplarisch finden Sie ein Interview mit einem ehemaligen „Lehrer in der Wirtschaft“ über seine Erfahrungen bei MTU in München unter folgendem Link: [Zeit für einen Perspektivenwechsel](#) (bildunginbayern.de). Weitere Informationen erhalten Sie zudem unter [Lehrer in der Wirtschaft](#) (bildunginbayern.de) oder direkt bei der Programmleitung Frau Elisabeth Scheuchenpflug ([elisabeth.scheuchenpflug@bbw.de](mailto:elisabeth.scheuchenpflug@bbw.de)) oder Frau Sabine Schneider-Salvi ([sabine.schneider@bbw.de](mailto:sabine.schneider@bbw.de)).

Ihnen allen wünsche ich einen guten Start ins neue Schuljahr!

A handwritten signature in black ink that reads 'L. Spinar'.

Laurent Spinar, StD

Referent für Sport